



Ⓜ Soeben erscheint:

Pierre Gourdon

Les Courtagré

— Roman —

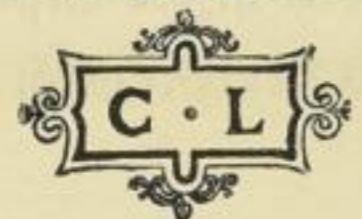
un volume in-18.

3 fr. 50 c.

3 fr. 50 c.

Wir bitten zu verlangen.

Calmann-Lévy, Editeurs, Paris



Ⓜ Soeben erscheint:

Eugène Welvert

En feuilletant de vieux papiers

un volume in-18.

3 fr. 50 c.

3 fr. 50 c.

Wir bitten zu verlangen.

Calmann-Lévy, Editeurs, Paris

S. Fischer, Verlag, Berlin

In Kürze erscheint:

Ⓜ

Julius Bab: Lyrische Porträte

Geheftet M. 2.50, in Halbpergament M. 3.50

Julius Bab gibt einen Band mit Gedichten heraus, den er „Lyrische Porträte“ nennt. Es sind Männer aus dem Geistes- und Herzensleben eines heutigen deutschen Menschen, angefangen von Luther und Erasmus bis zu Verhaeren und Hauptmann. Philosophen, Dichter, Fürsten und Helden, lauter Männer wie gesagt, mit der einen Ausnahme der Annette von Droste. Die Methode, mit welcher Bab seine Porträts entwirft, wechselt. Bald spricht er die Gestalt an, bald lässt er sie selbst sprechen, bald lässt er ihre Vision aus poetischen Reflexen erstehen. Vorwiegend ist es der ideelle Gehalt dieser grossen Erscheinungen der menschlichen Kultur, den Bab zur scharfen Prägung bringt. Aber der ideelle Gehalt, den er in der Persönlichkeit und dem Schicksal mit einem Pathos durchtränkt, wird dadurch zur Lyrik. In einigen Stellen, z. B. Spinoza, Fontane, hat Bab in seine Form einen leisen, nachahmenden Ton gelegt. In anderen spricht er unverstellt die eigene Sprache seiner Intuition. So wie der Grundgedanke dieses lyrischen Buches originell und reizvoll ist, so ist die Ausführung stark in Wort und Gebärde.